

Risiken und Hindernisse bei der Geschäftstätigkeit in Russland

Verfasserin: Heike Reiz / Betreuer: Prof. Dr.-Ing. Rolf Jakobi



1 Einleitung

2 Basisinformationen zur Russischen Föderation

- 2.1 Der Transformationsprozess in der Russischen Föderation
- 2.2 Aktuelle Wirtschaftslage der Russischen Föderation 2006/2007

3 Risikobewertung

- 3.1 Objektive Risikobewertung

4 Russlandspezifische Risiken

- 4.1 Unklare und widersprüchliche Gesetzeslage
- 4.2 Gründung von Gesellschaften
- 4.3 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 4.4 Risiko bei der Standortwahl
- 4.5 Kulturelle Unterschiede
- 4.6 Bürokratie
- 4.7 Korruption
- 4.8 Finanzsektor
- 4.9 Informationsbeschaffung
- 4.10 Abhängigkeit vom Rohstoffsektor
- 4.11 Staatlicher Einfluss in der Wirtschaft

5 Zusammenfassung und Ausblick



Aufgabenstellung und Zielsetzung



- Russland zählt zu den aufsteigenden Volkswirtschaften und ist für ausländische Investoren als Beschaffungs-, Produktions- und Absatzmarkt sehr interessant
- Der russische Markt ist jedoch mit hohen Risiken und Unsicherheitsfaktoren verbunden, die berücksichtigt werden müssen, um dort erfolgreich zu bestehen
- Die Verunsicherung und Zurückhaltung ist bei westlichen Unternehmen weit verbreitet, da die Herausforderungen nicht eingeschätzt werden können
- Ziel der Arbeit ist es, landesspezifische Risiken, Hindernisse und Eigenheiten des russischen Marktes aufzudecken und zu analysieren sowie praxisnahe Handlungsempfehlungen zu geben, wie diesen begegnet werden kann



Wesentliche Erkenntnisse



- Investoren müssen sich auf ein turbulentes und oft unberechenbares Umfeld einstellen, da Russland ein risikobehafteter Wirtschaftsraum ist
- Die Risiken, die aus Punkt vier der Gliederung hervorgehen, werden in der Arbeit analysiert
- Viele Risiken lassen sich umgehen, indem spezifische Anforderungen und Besonderheiten des russischen Marktes bei der Geschäftstätigkeit berücksichtigt werden
- Gewisse Risiken lassen sich aber auch durch deren Kenntnis schwer beeinflussen
- Risikofreudigkeit, Größe, Marktmacht etc. spielen bei der Bewerksstellung der Risiken eine große Rolle
- KMU und neu gegründete Unternehmen ohne Erfahrung sind spezifischen Problemen stärker ausgesetzt

